

# Jahresbericht 2018



## FeB

Verein für familienergänzende  
Kinderbetreuung Reinach



## **Vorstand FeB und Personal Tagesheim Kakadu 2018**

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Seit</b>
<b>Vorstandsmitglieder</b>		
Präsidium / Vorstand	Monika Wenger	18.05.2006/29.03.2001
Vizepräsident	Christoph Layer	28.05.2015/30.05.2013
Aktuarin	Jacqueline Flückiger	28.05.2015
PR / Öffentlichkeitsarbeit	Monika Wanzenried	18.05.2017
Buchhaltung	Marianne Thüring	01.09.2010
<b>Vermittlungsstelle</b>		
Vermittlerin	Jacqueline Flückiger	01.08.2015
Vermittlerin	Monika Wenger	01.12.2010
Buchhaltung	Marianne Thüring	01.09.2010
Vertretung Buchhaltung	Monika Wanzenried	01.09.2017

### **Revisionsstelle für die Vereinsjahre 2017 - 2019**

**Hehlen Treuhand**

#### **Unsere Adressen**

FeB, Verein für familien-  
ergänzende Kinderbetreuung

Wiedenweg 7, 4153 Reinach Tel. 061 711 22 77  
E-Mail Adresse: febreinach@bluewin.ch  
www.kinderbetreuung-reinach.ch

#### **Bürozeiten**

Dienstag, Donnerstag 08.30 Uhr – 10.30 Uhr  
(ausserhalb der Bürozeiten: Telefonbeantworter)

#### **Tagesheim Kakadu**

Schulgasse 11, 4153 Reinach Tel. 061 711 17 77  
Wiedenweg 7, 4153 Reinach Tel. 061 712 00 21  
E-Mail Adresse: kakadu.th@bluewin.ch  
www.kinderbetreuung-reinach.ch

#### **Öffnungszeiten Tagesheim Kakadu**

Montag – Freitag 6.30 Uhr bis 18.15 Uhr

# Jahresbericht 2018

## des FeB, Vereins für familienergänzende Kinderbetreuung Reinach zuhanden der 46. ordentlichen Generalversammlung

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Die Lücke der Belegung im Tagesheim Kakadu, welche 2017 im Zusammenhang mit der Subjektfinanzierung entstanden ist, konnte leider im vergangenen Jahr nicht geschlossen werden. Auf einen Neueintritt folgte oft eine Kündigung oder eine Mutation der Betreuungszeiten. Der Vorstand hat, mit Einbezug des Heimleiters und des Teams, entschieden, die Betreuungszeiten anzupassen. Das neue Angebot, das Kind nur 20% betreuen zu lassen, wird von einigen Eltern genutzt. Die Auslastung fiel im September auf beängstigende 66.3%. Im Jahresdurchschnitt haben wir eine Auslastung von 76.7 Prozent erreicht. Dies sind 0.9 % weniger als im zweiten Halbjahr 2017 (77.6%) und entspricht knapp 27 belegten Plätzen (von vorhandenen 35 Plätzen!). Die 35 Plätze wurden Ende Jahr von 50 Kindern belegt (54 Ende 2017). 28 Austritten standen 24 Eintritte gegenüber und es wurden 50 Mutationen berücksichtigt.

Daneben haben uns die vielen Kündigungen des Personals beschäftigt. Einen solchen Exodus habe ich seit dem Jahr 2000 (Eintritt in den Vorstand) zum ersten Mal erlebt. Dass gerade fünf, zum Teil langjährige Mitarbeiterinnen den Betrieb verlassen haben, bereitete uns grosse Sorgen. Wir dürfen aber im Nachhinein feststellen, dass die neuen und jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr engagiert und voller neuer Ideen in den Betrieb eingestiegen sind. Es freut mich besonders, dass zwei ehemalige Lehrerinnen den Weg zurück zum Kakadu gefunden haben. Allen Mitarbeiterinnen, welche das Tagi verlassen haben, danken wir für ihre geleistete Arbeit herzlich und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft. Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heissen wir herzlich willkommen und freuen uns, sie im Tagi zu beschäftigen.

Das Projekt Club-Haus nimmt langsam Formen an. Im Herbst konnten wir das Modell an einer Teamsitzung vorstellen. Aktuell werden noch Brandschutzabklärungen durchgeführt.

Bei den Tagesfamilien hat sich, wie im Bericht der Vermittlung zu lesen ist, im Vergleich zum Vorjahr nicht viel geändert. Erwähnen möchte ich hier, dass sich Ende Jahr der VTN (Verband Tagesfamilien Nordwestschweiz) aufgelöst hat. Kibesuisse hat per 1. Januar 2019 Frau Kim Schweri, Regionalleiterin Nordwestschweiz, angestellt. Alle Weiterbildungsangebote werden nun über kibesuisse organisiert.

Auch wenn die Sorge um den Betrieb des Tagesheims Kakadu manchmal fast unsere Kräfte raubte, haben wir uns entschieden im September das Jubiläumsfest 45 Jahre Tagesfamilien und 30 Jahre Tagesheim Kakadu durchzuführen. Nebst dem Personal des Tagesheims Kakadu trugen auch viele Betreuungspersonen und Eltern zu dem ausserordentlich guten Gelingen des Festes bei. Alle haben Freude und eine gute Stimmung verbreitet. Vielen herzlichen Dank! Den Hauptgewinn des durchgeführten Ballonwettbewerbes durften wir, stellvertretend für ihren Enkel Matteo, an Frau Brigitte Gaugler übergeben.



Preisübergabe: Monia Wenger, Brigitte Gaugler, Marianne Thüring

Das Thema ist und bleibt Werbung zu machen und unseren Betrieb in die Köpfe der Bevölkerung zu *implementieren*. Nebst Flyern und Wochenblattartikeln ist der FeB und das Tagi auf folgenden Internetseiten zu finden: [www.kinderbetreuung-reinach.ch](http://www.kinderbetreuung-reinach.ch), [www.kinderkrippen-oline.ch](http://www.kinderkrippen-oline.ch), [www.liliput.ch](http://www.liliput.ch), [www.familienleben.ch](http://www.familienleben.ch), [www.kitaclub.ch](http://www.kitaclub.ch), [www.kinderbetreuung-schweiz.ch](http://www.kinderbetreuung-schweiz.ch). Zudem hat die Präsidentin auf Facebook zwei Seiten eingerichtet, in der Hoffnung noch mehr Bekanntheit zu erlangen. Daneben haben wir ein Sponsoring-Konzept entwickelt, welches wir 2019 verbreiten wollen.

Die Gemeinde Reinach hat eine Studie zum Thema "*Einführung der frühen Sprachförderung*" in Auftrag gegeben. In diesem Zusammenhang wurden diverse Institutionen zur Mit-

wirkung in einer Projektgruppe eingeladen. Monika Wenger durfte als Vertreterin für den Bereich Tagesfamilien und des Tagesheim Kakadu mitarbeiten. Daneben waren die Schulleitung Kindergarten/Primarschule, eine Kita-Leiterin, eine Spielgruppenleiterin und der Leiter Bevölkerungsdienste, Bildung und Sicherheit der Gemeinde Reinach vertreten. Geleitet wurde die Gruppe von Herrn Knuti, OTB Consulting. Die Gruppe hatte die Aufgabe, einen minimalen Umfang der Sprachförderung zu definieren. Die Einführung der frühen Sprachförderung hätte zum Ziel, dass im Idealfall jedes Kind beim Eintritt in den KG Deutschkenntnisse hat. Um dies zu erreichen sollen Eltern in geeigneten Institutionen oder Spielgruppen finanzielle Unterstützung erhalten.

Im Oktober wurde im Tagesheim Kakadu eine routinemässige AHV-Revision durchgeführt. Dabei wurde auf die 2016 eingeführte Verordnung vom Bundesrat hingewiesen, welche wie folgt lautet: *Gemäss Art. 11 Abs. 2 der Verordnung über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHVV) ist im Rahmen der Verpflegung für das Mittagessen ein Pauschalbetrag von CHF 10.00 zu berücksichtigen. Die Ansätze für Verpflegung und Unterkunft sind in der AHV/IV/EO/ALV koordiniert mit den entsprechenden identischen Ansätzen im Bereich der direkten Bundessteuer. Somit ist sichergestellt, dass AHV- und steuerrechtlich die gleichen Ansätze verwendet werden.*

*Bei Art. 11 AHVV handelt es sich um eine Verordnungsbestimmung, die keinen Ermessensspielraum zulässt. Eine anderweitige Vereinbarung mit einem tieferen Ansatz ist somit nicht gesetzeskonform. Dabei ist es uns ein Anliegen, dass alle Ausgleichskassen die Bestimmungen zum massgebenden Lohn schweizweit einheitlich handhaben.*

Bis zu diesem Zeitpunkt hat das Personal bei einer 100% Anstellung einen Pauschalbetrag von CHF 120.00 für die Mittagessen bezahlt. Auf Grund der Revision hat vor allem Jacqueline Adler intensive Abklärungen durchgeführt. Kibesuisse empfiehlt, keine Essensabzüge zu tätigen, da das Personal aus pädagogischen Grundsätzen verpflichtet ist, mit den Kindern zusammen zu essen. Die AHV dagegen verlangt, dass die Mahlzeiten bei einer 100% Anstellung mit CHF 2'200.00 jährlich auszuweisen sind. Der Vorstand hat sich entschieden, diesen Betrag auf die Lohnsumme zu setzen. Die Auswirkungen auf das Budget können zum Zeitpunkt der Verfassung des Jahresberichtes noch nicht kommuniziert werden.

Dies nicht zuletzt wegen einem krankheitsbedingtem Ausfall von Marianne Thüning. Frau Thüning hatte schon länger gesundheitliche Probleme. Aus diesem Grund hat sie sich, zu unserem Bedauern, entschieden, ihre Stelle per Ende Februar 2019 zu kündigen und per MV 2019 aus dem Vorstand auszutreten. Anfang Dezember musste sie sich einer schweren Operation unterziehen und wurde bis Ende Januar 2019 krankgeschrieben. Da im Bereich der Buchhaltung Kakadu niemand richtig eingearbeitet war, erwies sich die Einarbeitung als ausserordentlich schwierig. Wir konnten mit Frau Jacqueline Adler, ehemaliges Vorstandsmitglied, eine sehr engagierte und hoch motivierte Mitarbeiterin in unseren Kreis aufnehmen. Zusammen mit Frau Monika Wanzenried, Stellvertretung Buchhaltung, haben sie sich in die Programme und Abläufe eingearbeitet. Vieles ist liegen geblieben und muss aufgearbeitet werden. Nebst den Jahresabschlüssen müssen bis Mitte Januar diverse Meldungen PK, AHV, Versicherungen etc. getätigt werden. Dies ist schon im Normalbetrieb eine Herausforderung, geschweige wenn man neu dazu stösst! Wir alle sind dankbar, dass Frau Thüning sich soweit gut von ihrer Operation erholt hat, so dass sie in der Lage ist, die beiden Buchhalterinnen bis Ende Februar und darüber hinaus zu unterstützen.

Das vergangene Jahr hat von allen viel abverlangt. Oft sind wir an unsere Grenzen gestossen. Dank allen die an uns, unseren Verein und unser Tagi geglaubt haben und immer noch daran glauben, konnten wieder neue Kräfte mobilisiert werden, um weiter zu machen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich bei allen die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben. Bei den Eltern bedanke ich mich für ihr Vertrauen, dass wir ihre Kinder betreuen dürfen.

Besonders bedanke ich mich beim Heimleiter David Stöckli. Er hatte im vergangenen Jahr an vielen Fronten zu kämpfen. Ich hoffe, dass 2019 Ruhe einkehrt und wieder ungestört mit den uns anvertrauten Kindern gearbeitet werden kann. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danke ich herzlich für ihre Arbeit während des vergangenen Jahres.

Auch den Betreuungspersonen ein grosses Merci für ihre geleistete Arbeit und dass sie ihre Infrastruktur fremden Kindern zur Verfügung stellen.

Allen Vereinsmitgliedern und Sponsoren danke ich, im Namen des Vorstandes, herzlich für ihre finanzielle Unterstützung.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen ganz herzlich für ihre Unterstützung während des vergangenen Jahres. Es berührt mich jedes Jahr aufs Neue, dass wir nach wie vor fähig sind, den Verein in vermeintlich ausweglosen Situationen weiter zu führen. Ich freue mich, auch im Jahr 2019 mit euch zusammen den Verein FeB am Laufen zu halten.

*Monika Wenger*  
Präsidentin FeB



*Büchsenwerfen am Fest*

## Tageseltern Vermittlung 2018

Im vergangenen Jahr haben insgesamt 14 Betreuungspersonen 44 Kinder betreut. Es wurden total 12'128 Stunden abgerechnet. Diese Betreuungsstunden entsprechen knapp fünf Kita-Plätzen. Ende Jahr haben 9 (11) von 14 (16) Betreuungspersonen 28 (29) Kinder betreut. Die Vermittlerinnen haben 18 Abklärungen durchgeführt. Insgesamt wurden 17 Kinder neu aufgenommen. Da es darunter auch viele befristete Verhältnisse zu verzeichnen gab, ist der Anteil von 15 Austritten relativ hoch.

Die Betreuungspersonen haben diverse Weiterbildungen wie Grundkurs, Nothelferkurs, Pädagogisches Konzept und Erfahrungsaustausch-Veranstaltungen besucht.

Auf Grund einer Rückmeldung haben wir festgestellt, dass die Betreuungsvereinbarung Mängel aufweist. Dies haben wir korrigiert und alle neuen Verträge sind mit einem Zusatz versehen. Bei alten Vertragsverhältnissen wird die Neuerung bei den Jahresgesprächen kommuniziert.

Jacqueline Flückiger und Monika Wenger haben wieder am Führungscoaching des VTN teilgenommen. Dieses Coaching richtet sich an die Vermittlerinnen aus der Region Nordwestschweiz und findet vier Mal pro Jahr statt. Daneben hat Monika Wenger an diversen Veranstaltungen von kibesuisse und des VTN teilgenommen. Jacqueline Flückiger besuchte im Januar und im Oktober Weiterbildungstage des VTN.

Unser Dank richtet sich an dieser Stelle an alle Betreuungspersonen und ihre Familien für die gute Zusammenarbeit, den grossartigen Einsatz und dafür, dass wir mit gutem Gefühl Kinder an euch vermitteln dürfen.

Den Eltern danken wir für das Vertrauen, welches sie den Tagesfamilien, dem FeB und unserer Arbeit entgegenbringen.

Wir Vermittlerinnen freuen uns auch im 2019 mit euch zusammen zu arbeiten.

*Jacqueline Flückiger und Monika Wenger*



*Stand an der AGIR, Jacqueline Flückiger*

<b>Tagesfamilien</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>Differenz</b>
Anzahl Tageseltern	22	15	-7
Anzahl beschäftigte Tageseltern total	16	14	-2
Ende Jahr beschäftigt	11	9	-2
Ende Jahr nicht beschäftigt	5	6	+1
neu	0	2	+2
Kündigungen	8	2	-6
<b>Abklärungen</b>			
Vorgenommene Abklärungen total	12	18	+6
Anzahl Abklärungen Tagesmütter	0	3	+3
Davon neu beschäftigt	0	2	+2
Anzahl Abklärungen Eltern	12	15	+3
Davon neu aufgenommen (Eltern)	10	8	-2
<b>Kinder</b>			
Anzahl betreute Kinder total	42	44	+2
Ende Jahr betreut	29	28	-1
Neu aufgenommen	10	17	+7
Austritte	7	15	+8
Kinder auf der Warteliste Ende Jahr	0	0	0
Betreuungsstunden total	12'456	12'128	-328
Übernachtungen	9	0	-9
SOS Betreuung in Stunden	0	0	0



## Jahresbericht PR/ Öffentlichkeitsarbeit

Es war ein ereignisreiches Jahr mit mehreren Highlights.

Zu erwähnen ist unser Stand an der Gewerbeschau AGIR in Reinach vom 02.Juni. Unter dem Motto „4153 mal-anders“ durften wir uns im Foyer der Fiechten-Aula als Verein präsentieren. Mit einem speziell entworfenen Plakat, Flyern und Ballonen, machten wir das Publikum auf unser Angebot aufmerksam. Es war eine gute Werbeplattform für unsere Institution.



Der Höhepunkt des Vereinsjahres war allerdings das gelungene Jubiläumsfest vom 1. September, bei dem wir unser 45-jähriges Bestehen und 30 Jahre Kakadu feiern durften.

Es bot den Besuchern ein buntes Programm, wie Hüpfburg, Schmink- und Bastelstand, Mohrenkopf-

Schleuder, Büchsen werfen und Ballonwettbewerb. Auch für Speis und Trank war gesorgt.

Musikalisch untermalt wurde der Anlass mit einem gekonnten Auftritt des Jugend Blasorchesters der Musikschule Reinach. Der ge-

sponserte Hauptgewinn des Ballonwettbewerbs ging an Frau Brigitte Gaugler aus Reinach und ihren Enkel Matteo.

Allen Besuchern und den Sponsoren, sowie den Lieferanten und den zahlreichen Helfern, ein herzliches Danke!

Unsere Öffentlichkeitsarbeit haben wir weiter intensiviert, z.B. mit diversen Zeitungsartikeln und Inseraten im Wochenblatt, sowie Plakat-Aushängen in Coop und im öffentlichen Raum.

*Monika Wanzenried/ PR FeB Reinach*



## Buchhaltung/Finanzen FeB 2018

### Erfolgsrechnung 2018

	2017 CHF	2018 CHF
<b>Ertrag</b>		
Gemeindebeitrag Tarifausgleich	40'000.00	
EWG Reinach Direktzahlung BG	538.35	2'688.30
Betreuungsgelder	117'796.15	160'617.45
Übernachtungspauschale Eltern	360.00	360.00
Essensentschädigung Eltern	13'056.00	12'312.00
<b>Ertrag für Rechnung Betreuung</b>	<b>171'750.50</b>	<b>175'977.75</b>
Mitgliederbeiträge, Zinsen, Spenden	994.27	1'273.29
Ertrag Abklärung TE (MAG)	3'000.00	2'800.00
Gemeindebeitrag Administration	20'000.00	
<b>Total Ertrag</b>	<b>195'744.77</b>	<b>180'051.04</b>
<b>Aufwand</b>		
Löhne Tagesmütter	117'681.05	118'542.00
Sozialleistungen Anteil AG	20'514.75	21'530.60
Übernachtungspauschale TM	360.00	360.00
Essensentschädigung an TM	13'056.00	12'312.00
Debitorenverlust	108.20	2'073.30
Veränderung Reservefonds (Tarifausgleich)	20'030.50	
<b>Aufwand für Rechnung Betreuung</b>	<b>171'750.50</b>	<b>154'817.90</b>
Abklärungen, Vermittlungen	12'082.55	12'410.75
Weiterbildung TM / EL / VS	955.00	1'193.90
Aufwand Abklärung TE (MAG)	1'748.60	1'726.00
Mietaufwand Büro	3'301.70	6'601.70
Marketing Aufwand	-	1'148.40
Administration	21'832.70	20'551.90
<b>Aufwand für Rechnung Administration</b>	<b>39'920.55</b>	<b>43'632.65</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>211'671.05</b>	<b>198'450.55</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-15'926.28</b>	<b>-18'399.51</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2018

	2017 CHF	2018 CHF
<b>Aktiven</b>		
Kasse	96.70	96.70
Bank	153'189.13	143'080.32
Bank Mietzinskaution	1'298.60	1'297.55
Debitoren	23'938.15	18'650.90
Delkredere	-5'000.00	-7'000.00
Transitorische Aktiven	4'253.75	4'368.90
Total Aktiven	<u>177'776.33</u>	<u>160'494.37</u>
<b>Passiven</b>		
Rückstellung Krankheit TM	5'000.00	5'000.00
Kreditoren	9'587.95	10'798.30
Transitorische Passiven	11'540.50	11'447.70
Reservefonds	113'145.45	113'145.45
Kapital	54'428.71	38'502.43
Gewinn	-	-
Betriebsergebnis	<u>-15'926.28</u>	<u>-18'399.51</u>
Total Passiven	<u>177'776.33</u>	<u>160'494.37</u>

Reinach, Mai 2019/MT/JA





HEHLEN TREUHAND AG

Wirtschaftsprüfung  
Unternehmensberatung  
Steuerberatung

4153 Reinach BL, Hauptstrasse 8  
Telefon +41 (0)61 717 83 33  
Fax +41 (0)61 717 83 31  
info@hehlen.ch  
www.hehlen.ch

Postfach 929, 4153 Reinach 1

**Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision an  
die Mitgliederversammlung des**

**FeB Verein für familiener-  
gänzende Kinderbetreuung  
Reinach**  
Wiedenweg 7  
4153 Reinach

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der **Kommission Tageseltern** für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Bilanz per 31. Dezember 2018 weist eine Summe von CHF 160'494.37 aus. Die Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 zeigt bei einem Gesamtaufwand von CHF 198'450.55 und einem Gesamtertrag von CHF 180'051.04 einen Betriebsverlust von CHF 18'399.51.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Reinach, 7. Mai 2019

HEHLEN TREUHAND AG

  
Marco Derungs  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

  
i.V. Leandro Lang

Mitglied EXPERTsuisse und TREUHAND | SUISSE

## Personal Tagesheim Kakadu

Heimleitung	David Stöckli	01.05.2005
Kleinkinderzieherin	Claudia Roth	01.08.1989
Kleinkinderzieherin	Moni Ruf	01.01.2003/31.12.2018
Kleinkinderzieherin	Eva-Maria Danhieux	01.04.2005/31.03.2018
Kleinkinderzieherin	Alexandra Vogel	01.01.2012/31.10.2018
Erzieherin	Dagmar Schlenker	01.06.1998/31.05.2018
FaBe Kind	Sarah Andersen	01.08.2016
Springerin	Nathalie Ernst	01.03.2017/30.09.2018
FaBe Kind	Erika Mazzamati	01.05.2019
FaBe Kind / Springer	Velliandy Cordones	15.08.2019
FaBe Kind	Sybille Häcki	01.11.2019
Fachpersonen Betreuung Kind in Ausbildung	Rahel Schediwy	3 Lehrjahr
	Lissa Busicchia	2./3. Lehrjahr
	Vannina Ferrari	P/1. Lehrjahr
	Gabriel Moser	P/1. Lehrjahr
	Yanis Tobler	
Zivildienstleistende	Elia Freyvogel	
Buchhaltung	Marianne Thüring	01.01.2001
Vertretung Buchhaltung	Monika Wanzenried	01.09.2017
Reinigung	Adlije Perasevic	01.10.2012



## **Tagesheim Kakadu**

Das letzte Jahr stand ganz im Zeichen des Abschieds und des Aufbruchs. Eva–Maria Danhieux hat ihre Stelle bei den Zwärgli nach zwölfjähriger Tätigkeit gekündigt und entschieden, nochmals eine neue Stelle anzutreten. Ebenfalls mussten wir uns von Dagmar Schlenker verabschieden, welche zwanzig Jahre im Tagesheim Kakadu gearbeitet hat und nun ihre wohlverdiente Pensionierung genießt. Dann hat sich auch die Springerin Natalie Ernst entschlossen, eine Stelle in der Nähe ihres Wohnorts zu suchen und hat das Tagesheim ebenfalls verlassen. Leider hat sich auch Alexandra Vogel entschieden, eine neue Herausforderung zu suchen. Moni Ruf hat sich entschieden kürzer zu treten und hat ihre Stelle per Ende Dezember gekündigt.

Langjährige Mitarbeiterinnen und wichtige Bezugspersonen haben das Tagesheim verlassen und grosse Lücken hinterlassen. Auch unsere Kinder haben reagiert, waren traurig und haben ihre langjährigen vertrauten Betreuerinnen vermisst.

Diese vielen Abschiede haben enorm Kraft und Energie gekostet und wir sind einige Male an den Rand unserer Belastungsgrenze gestossen. Es musste viel Überzeit geleistet und eine sehr grosse Flexibilität bezüglich der Arbeitszeit gezeigt werden. Nochmals möchte ich mich beim Tagesheimpersonal für diesen enormen Einsatz bedanken.

Parallel zu diesen Abschieden haben neue Kinderbetreuerinnen und Kinderbetreuer bei uns begonnen. Mit Erika Mazzamati, Sybille Häcki, Egzone Shurdhardi und Velliandy Cordones konnte ich kompetente und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für unser Tagesheim gewinnen. Es freut mich sehr, dass mit Erika Mazzamati und Sybille Häcki zwei ehemalige Lehrfrauen in ihren Ausbildungsbetrieb zurückgekommen sind und nun gemeinsam die Zwärgligruppe leiten.

Jede Veränderung hat positive und negative Aspekte. Durch die vielen Abgänge war das letzte Jahr für Kinder, Eltern und Tagesheimpersonal anspruchsvoll, anstrengend und kräftezehrend.

Jetzt zieht eine frische Brise durch unser Tagesheim, alte Zöpfe konnten abgeschnitten werden, neue Perspektiven kommen zum Tragen. Die Stimmung ist konstruktiv, wertschätzend und unbeschwert. Wir freuen uns mit den Kolleginnen und Kollegen, mit unseren Kindern und deren Eltern im Kakadu zu arbeiten.

*David Stöckli*

Eidgenössisch diplomierter Heimleiter



## Tagesheim-Belegung in Prozenten bei 35 Plätzen

	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Januar	76.1	91.4
Februar	75.4	94.3
März	79.8	95.9
April	84.1	98.0
Mai	79.2	97.8
Juni	81.9	<b>98.1</b>
Juli	80.5	78.9
August	70.4	75.7
September	66.3	74.4
Oktober	74.3	79.5
November	77.1	80.4
Dezember	75.2	<b>76.6</b>
<b>Durchschnitt</b>	<b>76.7</b>	<b>86.7</b>

Durchschnitt 2. Halbjahr 2017: 77.6%



## Tagesheim Kakadu Erfolgsrechnung 2018

	2017 CHF	2018 CHF
<b>Ertrag</b>		
Elternbeiträge	615'705.75	782'039.95
EWG Reinach Direktzahlung BG	6'416.75	15'885.70
Gemeindebeitrag	350'000.00	
Zinsertrag	406.37	313.07
über. Ertrag / Spenden	-	-
Ertrag erwirtschaftet von den Gruppen	-	-
Ausserordentliche Erfolg	-	-137.60
	<hr/>	
<b>Total Ertrag</b>	<b>972'528.87</b>	<b>798'101.12</b>
<b>Aufwand</b>		
Löhne	603'363.40	552'979.10
Sozialleistungen	111'799.05	105'161.50
Personalaufwand	561.80	1'399.70
Aufwand ZIVI	17'148.96	15'041.30
Weiterbildung	2'789.45	1'193.52
Ausbildung	2'059.50	3'922.40
Verpflegung	70'718.70	66'258.09
Verpflegung Beitrag Personal		-10'494.00
Miete	70'276.00	70'347.50
Betriebskosten	21'463.75	21'143.14
Aufwand Reinigung	1'209.60	1'098.55
Betriebsausflug	917.60	1'548.15
Unterhalt und Ersatz Einrichtung	3'290.94	1'634.80
Debitoren Verlust	3'500.00	32'350.30
Bildung Reserven	-	-
	<hr/>	
<b>Total Aufwand</b>	<b>909'098.75</b>	<b>863'584.05</b>
	<hr/>	
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>63'430.12</b>	<b>-65'482.93</b>
	<hr/>	

Reinach, Mai 2019/MT/JA

## Bilanz per 31.12.2018

	31.12.2017	31.12.2018
	CHF	CHF
<b>Aktiven</b>		
Hauptkasse	807.35	629.80
Gruppenkassen	324.13	414.38
Bank	341'051.76	251'286.73
Debitoren Eltern	23'793.65	63'528.50
Delkredere	-5'500.00	-37'850.30
Debitor Verrechnungssteuer	327.20	251.80
Transitorische Aktiven	11'212.05	24'730.60
	<hr/>	<hr/>
<b>Total Aktiven</b>	<b>372'016.14</b>	<b>302'991.51</b>
	<hr/>	<hr/>
<b>Passiven</b>		
Kreditoren	16'148.10	7'517.35
Kreditor Überzeit Personal	3'118.05	4'404.10
Transitorische Passiven	9'860.55	13'663.55
Kapital	279'459.32	342'889.44
Gewinn	-	-
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>63'430.12</b>	<b>-65'482.93</b>
	<hr/>	<hr/>
<b>Total Passiven</b>	<b>372'016.14</b>	<b>302'991.51</b>
	<hr/>	<hr/>

Reinach, Mai 2019/MT/JA







**HEHLEN TREUHAND AG**

Wirtschaftsprüfung  
Unternehmensberatung  
Steuerberatung

4153 Reinach BL, Hauptstrasse 8  
Telefon +41 (0)61 717 83 33  
Fax +41 (0)61 717 83 31  
info@hehlen.ch  
www.hehlen.ch

Postfach 929, 4153 Reinach 1

**Bericht der Revisionsstelle  
zur eingeschränkten Revision an  
die Mitgliederversammlung des**

**FeB Verein für familiener-  
gänzende Kinderbetreuung  
Reinach  
Wiedenweg 7  
4153 Reinach**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des **Tagesheims Kakadu** für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Bilanz per 31. Dezember 2018 weist eine Summe von CHF 302'991.51 aus. Die Erfolgsrechnung vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 zeigt bei einem Gesamtaufwand von CHF 863'584.05 und einem Gesamtertrag von CHF 798'101.12 einen Betriebsverlust von CHF 65'482.93.

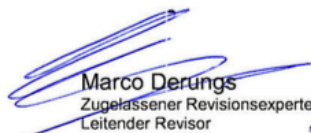
Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Reinach, 7. Mai 2019

**HEHLEN TREUHAND AG**

  
Marco Derungs  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

  
i.V. Leandro Lang

Mitglied EXPERTsuisse und TREUHAND | SUISSE

Herzlichen Dank an

# Unsere Sponsoren

**Stocker AG**  
Sanitär

GASTHOF SCHLÜSSEL



ZOO BASEL

**RAIFFEISEN**



Basellandschaftliche  
Kantonalbank

**AK71**  
HANDELSchweiz  
Commerce Suisse | Commercio Svizzera

cozy living  
54

coop



die Mobiliar



Endress+Hauser **EH**  
People for Process Automation

**MEÜRY**  
SANITÄR  
porzellan-keramik & mehr

**SANITÄR-FEIGENWINTER**  
die gute Quelle für Handarbeit

**claro**  
FAIR TRADE

Gesundheit  
im Zentrum **Hornstein**  
Apotheken  
Drogerie  
Ernährung

**Richert**  
PAPETERIE



**EWG Arlesheim**

**Wir danken allen**

**Vereinsmitgliedern**

**den Mitarbeitern**  
**der Verwaltung der Gemeinde Reinach**

**und**

**allen,**

**die uns in irgendeiner Weise unterstützt haben**

Unsere Verbindungen:

Basellandschaftliche Kantonalbank, Reinach  
Konto 16 2.016.469.63  
„Verein für familienergänzende Kinderbetreuung“

IBAN: CH27 0076 9016 2016 4696 3 "Verein für familienergänzende Kinderbetreuung"

Basellandschaftliche Kantonalbank, Reinach  
Konto 16 3.101.936.37 „Tagesheim Kakadu“

IBAN: CH60 0076 9016 3101 9363 7 "Tagesheim Kakadu"